

WWW.FALSTAFF.COM

SONDERAUSGABE CHF 10,50 / € 9,50

ÖSTERREICHISCHE POST AG, MZ 02Z0300653 M, FALSTAFF VERLAGS-GMBH, FÜHRICHGASSE 8, 1010 WIEN

# falstaff

S O N D E R A U S G A B E F O O D Z U R I C H

**WHO IS WHO**  
50 PERSONEN,  
DIE FOOD ZURICH  
PRÄGEN

**NACHHALTIG**  
ZÜRICHS FOOD-  
SZENE DENKT  
AN MORGEN

**GENUSSTRAM**  
DURCH DIE  
STADT MIT  
DER LINIE 4



# FOOD ZURICH

SO GENIESSEN WIR IN ZUKUNFT



16

Das Festivalzentrum von Food Zurich ist ein gut besuchter Treffpunkt für die Foodszene.



38

Klimafreundliche Menus in 70 Züricher Restaurants.



46

Vier Winzer zeigen gemeinsam, wie man guten Wein macht.

## falstaff



COVER

FOTO: NOM-NOM

- 10 AUF EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT  
Food Zurich 2022 steht unter dem Festivalmotto: Die Kulinarik der Zukunft
- 16 WHO IS WHO  
50 Persönlichkeiten, welche die Foodstadt Zürich in den Fokusthemen des Festivals besonders prägen
- 36 EVENT-HIGHLIGHTS  
Die 7. Ausgabe der Food Zurich kommt mit zahlreichen Events in und um Zürich
- 38 KLIMA À LA CARTE  
Die Klimakampagne der Stadt Zürich
- 46 VIER TOP-WINZER UNTER EINEM DACH  
Eine Keller-WG bringt einige der besten Weine am Zürichsee hervor
- 54 ALKOHOLFREIER APÉRO  
Vier Rezepte für alkoholfreie Apéros von Top-Barkeepern
- 62 ES GÄRT IN ZÜRICH  
Beim Festival Fermentista steht die uralte Methode der Fermentation im Fokus
- 70 VIER GOLDIGE HÄNDE  
Linda Hüsser und Meret Diener vom Restaurant «Zur Goldige Guttere» leben die Gastronomie der Zukunft

BOURG TRAD TS 20.1  
BVS TAB.1 1164  
9022577  
34 1534144

In Meilen am Zürichsee teilen vier Winzer einen Keller. Die Keller-WG – wie sich das Gespann selbst nennt – teilt dabei nicht nur die Kellertechnik, sondern auch eine gemeinsame Vision für ihre Region. Die Weine der Keller-WG gehören zum Besten, was die Rebberge am Zürichsee hervorbringen, was wiederum mit der speziellen «Wohnsituation» zusammenhängt.

TEXT BENJAMIN HERZOG FOTOS MANFRED KLIMEK

## *Keller-WG*

# VIER TOP-WINZER UNTER EINEM



# DACH

Die Vier von der Keller-WG: Rico Lütli, Diederik Michel, Alain Schwarzenbach und Jonas Ettlin (v. l. n. r.) produzieren ihre Weine alle unter einem Dach in Meilen am Zürichsee. Der Austausch untereinander ist für sie elementar in ihrem Schaffen.

**W**ohngemeinschaften gibt es in Zürich zuhauf. Eine WG ist nicht nur für Studenten mit beschränktem Budget ideal, sondern offenbar auch für Winzer. Zumindest für Alain Schwarzenbach, Rico Lüthi, Diederik Michel und Jonas Ettl. Alain Schwarzenbach betreibt das Weingut seiner Familie an der Seestrasse in Meilen in fünfter Generation, 2016 hat er es von seinen Eltern gemeinsam mit seiner Partnerin Marilen Muff übernommen. Das Anwesen Schwarzenbachs besteht aus der 1739 erbauten Reblauge, einem Weinbauernhaus, das 1912 in die Familie kam. Seit 2007 wird dieses von einem modernen Produktionsgebäude ergänzt, das unterirdisch mit dem alten Keller verbunden ist. «Als wir die neue Halle errichteten, hatten wir plötzlich viel Platz», sagt Alain Schwarzenbach. «Für uns lag es nahe, unse-

**DER AUSTAUSCH IST DEN VIER WINZERN DER KELLER-WG DAS WICHTIGSTE. GEHEIMNISSE VOREINANDER GIBT ES NICHT.**

re Kelleranlagen mit Winzerkollegen zu teilen.» Der erste Mitbewohner der Keller-WG war Rico Lüthi aus Männedorf, auf den bald Martin Schnorf folgte, dessen Weine Familie Schwarzenbach bis anhin im Lohn kelterte. 2014 gesellte sich Diederik Michel zur Keller-WG, ganz frisch eingezogen ist Jonas Ettl, der das Weingut von Martin Schnorf per Herbst 2022 übernehmen wird. Die vier Winzer der Meilener Keller-WG sind allesamt ausgewiesene Spezialisten mit

eigenem Charakter. Alain Schwarzenbach ist ein umtriebiger Tüftler. Der Sohn von Hermann «Stikel» und Cécile Schwarzenbach ist überaus erfinderisch, wartet Maschinen eigenhändig und experimentiert mit allerlei Weinbereitungsmethoden – «Ich probiere in jedem Herbst etwas Neues», sagt Schwarzenbach. Rico Lüthi ist der Stillste der Keller-WG. Er hat seinen eigenen, kleinen Bereich im Keller unter der altherwürdigen Reblauge, wo er seine Weine langsam zur Perfektion reifen lässt. Insbesondere seine Pinot-Noir-Weine sind an Finesse und Eleganz kaum zu übertreffen. Diederik Michel wiederum gilt als einer der besten Önologen der Region. Er engagiert sich im Austausch von aktuellstem Wissen, etwa als Kursleiter der Academie du Vin oder in der Alumni-Organisation der Fachhochschule in Wädenswil. Jonas Ettl, der neueste WG-Bewohner, ist der Brückenbauer. Er spricht fünf Sprachen und ist seit eini-



Das schnelle, ungeliferte Feedback, der Austausch unter Kollegen, das ist den vier Winzern der Keller-WG das Wichtigste. Und natürlich teilen sie sich auch Gerätschaften und Kosten.

ger Zeit Präsident der Walliser Vereinigung Vinea – der erste Nicht-Walliser in dieser Funktion. Eine kleine Sensation in der föderalistischen Schweiz. Ettlin arbeitete bereits auf dem Weingut Schipf am Zürichsee und übernimmt nun das Weingut des langjährigen WG-Mitbewohners Martin Schnorf.

### ZUSAMMEN SIND SIE STÄRKER

Die Anlagen und Gebäude der Keller-WG gehören alle dem Weingut Schwarzenbach, die übrigen Benutzer sind eingemietet. «Einen Keller zu unterhalten, ist extrem teuer», sagt Schwarzenbach, «da ist es sinnvoll, sich die Dinge zu teilen.» Die Rebflächen von Schwarzenbachs Mitbewohnern sind klein. Rico Lüthi und Jonas Ettlin bewirtschaften je rund zwei Hektar, Diederik Michel knapp vier, Familie Schwarzenbach selbst verfügt immerhin über deren neun. «Wir könnten uns eine solche Kelleranlage alleine niemals leisten», sagt Ettlin und Rico Lüthi fügt an, dass die Technik in der Keller-WG wirklich an nichts zu wünschen übrig lasse. Auch Flaschen, Korken und anderes Verbrauchsmaterial kauft die WG in grossen Mengen zu guten Preisen gemeinsam ein. Auch an neuen Ideen mangelt es den Mitgliedern der Keller-WG nicht. Jonas Ettlin will eine Spindelpresse anschaffen, eine Korbpresse, die besonders schonendes Pressen erlaubt – über drei pneumatische Pressen, die heute in den meisten Weinkellern benutzt werden, verfügt die Keller-WG bereits. Diederik Michel zweifelt an, ob eine Korbpresse effizient zu nutzen sei, Alain Schwarzenbach wiederum ist begeistert von der Idee, mit dieser seinen Pinot Noir abzupressen. Und schon befindet sich die Keller-WG in einem regen Austausch über Sinn- und Unsinn solcher Gerätschaften. «Der Austausch ist das Wichtigste für uns», sagt Diederik Michel. «Wenn wir im Keller arbeiten und eine Zweitmeinung brauchen, sind die anderen immer für uns da. Die Rückmeldungen sind dann jeweils sehr ehrlich, ungefiltert könnte man sagen.» «Alles andere würde ja auch keinen Sinn haben», fügt Alain Schwarzenbach hinzu. Im Herbst seien es eben nicht einfach sieben oder acht Weine, die sie gemeinsam beobachten können, sondern bis zu hundert gärende Tanks. «Das beschleunigt unser Lernen enorm», so >



Rico Lüthi (o.) gehört zu den Top-Erzeugern für Pinot Noir im Raum Zürich. Seine eleganten Weine lässt er in der Keller-WG in Meilen langsam zur Perfektion reifen.



Rico Lüthi, Jonas Ettlin und Alain Schwarzenbach (v. l. n. r.) teilen sich zwar den Keller, ihre Lagen jedoch unterscheiden sich durchaus, was zu sehr unterschiedlichen, eigenständigen Weinen führt.

> Diederik Michel. Alleine von der lokalen Weissweinsorte Räuschling hätten sie jeweils bis zu zehn gärende Ständen. «Das ist extrem spannend», sagt Michel. «Ein Wein ist vielleicht fast blank, einer trüb, einer vergärt schneller als der andere. Wir können vergleichen und analysieren, warum Unterschiede vorhanden sind.» Eine wertvolle Situation für alle vier Winzer.

#### EINE WG OHNE GEHEIMNISSE

Im Herbst könne es auch mal eng werden in der Keller-WG, sagt Rico Lüthi. Gerade wenn es regnerisch sei und alle am liebsten gleichzeitig die Trauben in Sicherheit bringen würden. Doch auch dann setzen die vier Mitstreiter auf gegenseitige Unterstützung. Für einen Alleingang ist kein Platz. Geheimnisse voreinander haben die Keller-WG-Winzer nicht. «Wir müssen doch keine Angst haben, dass uns jemand kopiert», sagt Alain Schwarzenbach. «Wir kommen nur zusammen weiter als Winzergemein-

schaft, als Region und auch als Weinland.» Die offene Haltung der Keller-WG-Winzer ist vorbildlich und überaus modern. In der Schweiz ist sie jedoch alles andere als selbstverständlich. «Vielleicht braucht es in einer Region dafür einen Generationenwechsel», sagt Alain Schwarzenbach. Diederik Michel erzählt, dass er schon bei seinen Praktika auf Weingütern in Frankreich oder Australien diesen offenen Geist mit auf den Weg bekommen habe. «Das waren alles offene Betriebe, die ihr Wissen gerne

**A** LLE WINZER DER  
KELLER-WG HABEN  
IHRE EIGENEN HAND-  
SCHRIFT. UND DENNOCH  
VERBINDET SIE DIE GE-  
MEINSAME REGION.

geteilt haben – auch mit den Praktikanten. Nur so kommt man weiter.»

Der Keller und die verwendeten Techniken beeinflussen einen Winzer und seinen Wein – das lässt sich nicht abstreiten. Die Vermutung, dass sich Weinmacher, die ihre Kellieranlagen teilen, im Stil angleichen, liegt also nahe. Darauf angesprochen winken die WG-Winzer ab. Alleine ihre Rebflächen, die sich von Küsnacht über Meilen nach Uetikon am See, sowie Männedorf bis nach Feldbach ziehen, sind überaus unterschiedlich – die Böden und Gegebenheiten am See äusserst vielfältig. Dass ein Wein hier zweimal gleich herauskommt, sei fast unmöglich. Eine Aussage, die sich spätestens als wir zur angeregten Verkostung mit gemeinsamem Mittagessen schreiten bestätigt. Alle Winzer der Keller-WG haben ihre eigene Handschrift und dennoch verbindet sie die gemeinsame Region und das gemeinsame Wissen, das Jahrgang für Jahrgang weiter wächst. >

# BEST OF KELLER-WG



94

**PINOT NOIR ÉLEVÉ  
EN BARRIQUE 2019**  
**Lüthi Weinbau, Männedorf**

Schon die helle Farbe lässt einem die Eleganz dieses Weines erahnen. Angenehm kühl wirkende, dunkle Frucht, Noten von Cassis und Kirsche, auch Pflaume und Rauch. Am Gaumen sehr saftig und fein gebaut mit präsender aber perfekt reifer Säure. Elegante Struktur. Grosse Länge und ebensolches Potenzial.  
**luethiweinbau.ch, CHF 31,-**



92

**PINOT NOIR SÉLECTION 2019**  
**Schwarzenbach Weinbau,  
Meilen**

In diesem Stadium sehr würzig, Kaffeefnoten, Schwarzkirsche, dezent Pflaume und Cassisraut. Am Gaumen kräftig mit mittlerer Breite, spübarem, aber reifem Tannin und langem Abgang mit Nuancen von gebrannten Mandeln.  
**schwarzenbach-weinbau.ch, CHF 38,-**



91

**VINOTROP, UETIKON AM SEE**  
**Lapis Chardonnay Barrique  
2020**

Erst ab Jahrgang 2022 keltert Jonas Ettlín Trauben vom Zürichsee, dieser Chardonnay wuchs in Stein am Rhein und wird nur in Magnums angeboten. Er zeigt eine typische, aber feine, typische Aromatik mit Zitrusnoten, Brotkruste sowie Nuancen von Mandelblüte. Fein und filigran. Am Gaumen von schönem Schmelz mit eher zurückhaltender Säure. Endet lang.  
**vinotrop.com, CHF 89,-**



93

**RÄUSCHLING SEEHALDEN 2021**  
**Schwarzenbach Weinbau,  
Meilen**

Der Lagen-Rauschling aus dem Hause Schwarzenbach. Vollreife Nase mit Noten von Birne, weissem Pfirsich sowie Orangenzeste. Angenehm weicher Auftakt mit schön ausbalancierender, frischer Säure. Gute Harmonie aus Schmelz und frische. Ende lang. Grosses Potenzial!  
**schwarzenbach-weinbau.ch, CHF 27,- (ausverkauft)**



92

**VINOTROP, UETIKON AM SEE**  
**Sauvignon Blanc Le Fumé 2019**

Die Trauben für diesen Wein von Jonas Ettlín stammen aus dem Thurgau. Intensive Cassisfrucht, reife tropische Frucht nuancen, dazu Kräuternoten. Am Gaumen rund mit schöner, reifer Säure. Angenehm trinkfördernder Grip, gewisse Salzigkeit im Abgang. Schöne Länge.  
**vinotrop.com, CHF 39,-**



90

**RIESLING x MADELEINE ROYAL**  
**ÉLEVÉ EN FÛTS DE CHÊNE 2020**  
**Lüthi Weinbau, Männedorf**

Wunderbar duftige, klare Aromatik mit Noten von Holunderblüte, Zitrone sowie Nuancen von tropischen Früchten. Am Gaumen von einem schönen Schmelz und einem feinen Säurenerv getragen. Passende Länge.  
**luethiweinbau.ch, CHF 17,-**



92

**RÄUSCHLING 2021**  
**Weingut Diederik, Küssnacht**

Wunderbar klar, frische Birnenfrucht, Nuancen von Pfirsich und weissen Blüten. Wirkt leicht. Am Gaumen ebenfalls frisch und sehr ausgewogen mit stimmigem, klarem Säurenerv und passender Länge.  
**diederik.ch, CHF 19,60**



91

**COMPLETER 2019**  
**Schwarzenbach Weinbau,  
Meilen**

Die Sorte Completer ist eine Rarität am See. In der Nase reif mit Noten von Honig, Mirabellen, Orangeat und Zitronat sowie einer angenehmen Würze. Am Gaumen von schönem Schmelz mit intensiver, aber wunderbar reifer Säure. Endet lang.  
**schwarzenbach-weinbau.ch, CHF 32,- (ausverkauft)**



90

**SOUVIGNIER GRIS 2020**  
**Weingut Diederik, Küssnacht**

Ein erstklassiger Weisswein aus einer Piwi-Sorte. In der Nase intensiv mit Noten von tropischen Früchten wie Ananas, dazu Birne und Zitronat. Dazu präsende Würznoten vom Ausbau im Holzfass, insbesondere Vanille. Zeigt mit Luft immer neue Facetten. Am Gaumen von mittlerer Fülle mit reifer Säure und schöner Länge mit Gewürznoten.  
**diederik.ch, k.A.**